

TERMINE

Ehrennadel des Landes für scheidenden Kreisoberpfarrer

Wann?	Freitag, 28. Juli 2006, 10.30 Uhr
Wo?	Raum 270, OB-Foyer im Rathausaltbau
Wer?	Stadtratspräsidium OB Hans-Georg Otto Joachim Diestelkamp
Was?	Auf Antrag des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau beim Ministerpräsidenten vom 8. Juni 2006 wird dem ehemaligen Kreisoberpfarrer der Anhaltischen Landeskirche, Dr. Joachim Diestelkamp, die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen.

Mit der Auszeichnung wird sein vielfältiges Engagement im gesellschaftlichen Leben Dessaus gewürdigt, das weit über seine Tätigkeit als Kreisoberpfarrer hinausging. Beispielhaft genannt seien hier seine Mitwirkung im Dessauer „Bündnis gegen Rechtsextremismus“, in der Forschungsgruppe „Zyklon B“, bei der Durchführung der jährlichen „Multikulturellen Woche“ und bei zahlreichen Mahn- und Gedenkveranstaltungen.

Joachim Diestelkamp wird in Kürze (1. September 2006) beruflich nach Irland wechseln und dort einen Pfarrdienst antreten. Insofern dürfte es sich bei diesem Termin um den wahrscheinlich letzten öffentlichen Charakters handeln, der von ihm in Dessau wahrgenommen wird.

MITTEILUNGEN

Verkehrsfreigabe der Wörlitzer Straße nach umfangreicher Sanierung

Am Montag, den 31. Juli 2006, wird um ca. 10.00 Uhr die Wörlitzer Straße in Dessau-Nord wieder für den Verkehr freigegeben. Damit finden die Arbeiten zur vollständigen Erneuerung der Straße einschließlich der Kreuzung Reinickestraße ihren Abschluss.

Im Auftrag der Stadtwerke wurden die unterirdischen Leitungen (Mischwasser, Trinkwasser, Fernwärme und Strom) erneuert. Für die teilweise Umgestaltung des Straßenraums zeichnete die Stadt Dessau verantwortlich. So wurden Parkbuchten teils wieder hergestellt, teils neu errichtet, die Fahrbahn gepflastert, Gehwege und Straßenbeleuchtung erneuert. Im Rahmen der Schulwegsicherung sind verschiedene Überquerungshilfen für Fußgänger eingerichtet worden, die durch Verengung der Fahrbahn auch zur Geschwindigkeitsdrosselung beitragen sollen.

Nach Fällarbeiten auf der Grünfläche Wörlitzer Straße/Ecke Reinickestraße ist mittlerweile neu gepflanzt worden. Gleiches geschieht im Herbst auch auf der Westseite der Wörlitzer Straße.

Nutzungszeiten von Gräbern laufen aus

Wie das Friedhofsamt mitteilt, laufen auf folgenden Friedhöfen die Nutzungszeiten von Gräbern ab: auf Friedhof I, Chaponstraße, die Abteilungen III und VI (Eingang Ballenstedter Straße rechts), auf dem Friedhof Alten die Erdfamilienstellen ab rechts des Eingangs bis zur Mauer an der Ostseite, und auf dem Friedhof Großkühnau die Quartiere A und D.

Die genannten Gräber werden beräumt und eingeebnet. Grabstellen mit laufenden Nutzungsrechten bleiben davon unberührt.

Die Nutzer der abgelaufenen Grabstellen sind nach Friedhofsatzung verpflichtet, darauf befindliche Grabsteine zu entfernen. Die Beräumung muss bis 30. September 2006 erfolgt sein. Danach veranlasst die Friedhofsverwaltung die Entsorgung auf Kosten der Nutzungsberechtigten.